

Biocalce® Silicato Puro 1,0

Zertifizierter natürlicher Edelputz, umweltfreundlich, auf Basis von reinem stabilisiertem Kaliumsilikat, mit natürlichen Erden und Mineralien eingefärbt. Enthält ausschließlich Rohstoffe rein natürlichen Ursprungs. Ermöglicht den natürlichen Luftaustausch, der aktiv die Schadstoffe in der Innenraumluft verdünnt. Auf natürliche Weise bakterio- und fungizid. Schont die Umwelt und die Gesundheit der Anwender.

Biocalce® Silicato Puro 1,0 ist besonders geeignet für dickschichtige Dekorationen von Feinputzen, Sanierputzen, Wärmedämmputzen und allgemein für alle mineralischen Untergründe auf Basis hydraulischer Bindemittel. Natürlich geschützt durch Kiefernöl gemäß der Norm DIN 18363.



GREENBUILDING RATING®

Biocalce® Silicato Puro 1,0

- Kategorie: Natürliche anorganische halbflüssige Stoffe
- Mörtel, Putze und natürliche Dekorationen
- Rating*: Bio 4

* Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet

	 Pollution Reducer Indoor Air Quality	 Low Emission Indoor Air Quality	 Bacteriostatic Indoor Air Quality	 Health Care	 Low Ecological Impact
	Höchste Wirksamkeit (5/5)		Kein Entstehen von Bakterien und Pilzen	Nicht toxisch und nicht gefährlich	Keine umweltbezogene Gefahrstoffkennzeichnung

PRODUKT HIGHLIGHTS

- Natürlich, auf Basis von reinem Kaliumsilikat und Naturerden
- Das Produkt lässt die Wand frei atmen
- Natürlicher Schutz für stark witterungsbeanspruchte Fassaden

DIE NATÜRLICHEN BESTANDTEILE

	Reines Wasserglas		Dolomitmalk (1 mm)
	Kiefernöl		Natürliche Pigmente aus gemahlener farbigen Erden und Mineralien
	Gewaschener Quarzfeinsand aus Fluss-Sandgrube (0,1 - 0,6 mm)		

Bei Zugabe von einer Emulsion organischer Bestandteile unter 5 % entsprechend DIN 18363

ANWENDBEREICH

Einsatzbereiche
 Mineralischer farbiger Edelputz, diffusionsoffen, für die Dekoration von Putzen, Sanierputzen, Wärmedämmputzen und allgemein für alle mineralischen Untergründe auf Basis von hydraulischen Bindemitteln. Geeignet für die schützende und dekorative Oberflächenbearbeitung in natürlichen Wärmedämmverbundsystemen. Biocalce® Silicato Puro 1,0 ist besonders geeignet für hochwertige ästhetische Dekorationen beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere®). Die rein natürliche Herkunft der Inhaltsstoffe gewährleistet das Erreichen der wichtigsten geforderten Kriterien wie Offenporigkeit und Wasserdampfdurchlässigkeit und bietet zugleich einen effizienten Schutz vor Einwirkungen aus Atmosphäre und Umwelt. Biocalce® Silicato Puro 1,0 ist geeignet zur Dekoration bei historischen Restaurierungen. Die Wahl der fachmännisch dosierten traditionellen Inhaltsstoffe wie reines Kaliumsilikat sowie natürliche farbige Erden und Mineralien ermöglichen erhaltende Maßnahmen sowie die Berücksichtigung vorhandener Gebäudestrukturen und Originalmaterialien.

Nicht anwenden
 Auf frischen (nicht getrockneten) Untergründen, auf schmutzigen, nicht ausreichend festen, sandenden Untergründen. Auf alten Anstrichen oder Feinputzen. Auf Gipsuntergründen.

ANWENDUNGSHINWEISE

Die Anwendungshinweise für Wärmedämm-Verbundsysteme beziehen sich, wo vorgesehen, auf den italienischen technischen Bericht UNI/TR 11715 „Wärmedämmstoffe für den Bau – Planung und Einbau von Wärmedämmssystemen für den Außenbereich (ETICS)“.

* ÉMISSION DANS L'AIR INTÉRIEUR Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss völlig trocken, sauber und frei von bröckelnden Teilen, Staub und Schimmel sein.

Neue Putze werden entsprechend rabotiert und mit Spachtelmassen der Produktlinie Biocalce® geglättet, um beste funktionale und ästhetische Ergebnisse der mit mineralischen Spachtelmassen hergestellten Oberflächen zu ermöglichen.

Altputze müssen gut an der Mauerwerkstruktur haften, frei von Beschädigungen und trocken sein. Rückstände vorheriger Bearbeitungen (Putzschichten, alte Glättschichten etc.) sind sorgfältig zu entfernen. Je nach Oberflächenbeschaffenheit und Ebenheit ist der Putz mit Spachtelmassen der Produktlinie Biocalce® zu glätten.

Die präventive Vorbereitung von neuen oder alten Untergründen trägt zu einer Ersparnis an Zeit und Verbrauch des farbigen Produktes bei und ermöglicht eine höhere Qualität der Dekoration.

Die Grundierung Biocalce® Silicato Consolidante ist auf allen Untergründen erforderlich, um die Haltbarkeit zu verbessern, das Saugverhalten zu regulieren und die Verkieselung des anschließend aufzubringenden mineralischen Oberflächen-Finishs Biocalce® Silicato Puro 1,0 zu fördern. Zur Vereinheitlichung des Saugverhaltens von Flächen aus unterschiedlichen Materialien ist es nach der Konsolidierung erforderlich, Biocalce® Silicato Fondo Fino aufzutragen, um der nachfolgenden dekorativen Schicht eine gleichmäßige Farbe zu verleihen. Biocalce® Silicato Fondo Fino verändert nicht die Materialstruktur der Oberflächen.

Wenn das Saugverhalten vereinheitlicht und gleichzeitig die Ebenheit oder Kompaktheit der Oberflächen verbessert werden sollen, kann vorzugsweise Biocalce® Silicato Fondo mit Fasern und natürlichen plättchenförmigen Zuschlägen als Fülleffekt eingesetzt werden, das je nach gewünschtem Deckungsgrad in einer oder mehreren Schichten aufgetragen wird.

Auf den KlimaExpert Wärmedämm-Verbundsystemen Biocalce® Silicato Fondo einsetzen.

Biocalce® Silicato Consolidante und Biocalce® Silicato Fondo können pigmentiert werden, indem bis zu 20 % Biocalce® Silicato Puro Pittura zugegeben wird, um eine farbige Grundierung vor dem Auftragen der Edelputze Biocalce® Silicato Puro zu erhalten.

Vorbereitung

Biocalce® Silicato Consolidante ca. 12 Std. vor den Silikat-Produkten auftragen.

Zwischen den einzelnen Schichten der nachfolgend vorgesehenen Produkte ist eine Wartezeit von mindestens 12 Std. erforderlich.

Biocalce® Silicato Puro 1,0 ist gebrauchsfertig und wird vor Gebrauch leicht aufgerührt.

Nur falls erforderlich evtl. einen kleinen Prozentsatz sauberes Wasser zugeben, um die optimale Konsistenz für die Anwendung einzustellen. Diese Wassergabe muss mit einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl erfolgen.

Anwendung

Das Produkt wird mit einer Edelstahl-Glättscheibe aufgetragen und anschließend mit einem Schwamm- oder Hartplastik-Brett abgerieben.

Das Produkt kann je nach Rauigkeit des Untergrunds in ein oder zwei Schichten aufgetragen werden.

Bei zwei Schichten empfiehlt sich beim Auftragen eine Zeitspanne von 12 Stunden zwischen den Schichten einzuhalten.

Auf derselben Wand muss die mineralische Beschichtung Biocalce® Silicato Puro 1,0 bei gleichen klimatischen Bedingungen aufgebracht werden.

Die Flächen müssen so geplant werden, dass das Auftragen ohne Unterbrechung erfolgen kann; andernfalls sind Abschnitte und/oder Teilflächen einzuteilen, die durch Fugen **und/oder** Lisene unterbrochen werden.

Die Hinweise für Anwendungen in Wärmedämm-Verbundsystemen beziehen sich auf die Norm UNI/TR 11715 – Absatz 9.

Reinigung

Biocalce® Silicato Puro 1,0 ist ein natürliches Produkt. Die Reinigung der Werkzeuge erfolgt vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser.

WEITERE HINWEISE

Biocalce® Silicato Puro 1,0 wird bei Temperaturen zwischen +8 °C und +30 °C und relativer Luftfeuchtigkeit unter 80 % aufgetragen. Das Produkt nicht bei starkem Wind aufbringen.

Wenn das Produkt im Außenbereich verarbeitet wird, müssen die Baugerüste in den ersten 72 Stunden mit geeigneten Planen vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Regen geschützt werden, um den einwandfreien Ablauf des Verkieselungsprozesses zu ermöglichen.

Bei Temperaturen unter +15°C, hoher Luftfeuchtigkeit (> 80%) oder Nebel benötigt die Dekorationsschicht bis zum vollständigen Trocknen und zur Vollendung des Verkieselungsprozesses eine längere Wartezeit (8 - 15 Tage), die je nach Umgebungsbedingungen variieren kann.

Ungeschütztes Mauerwerk: Flächen, die der direkten Einwirkung von Schlagregen ausgesetzt sind, müssen mindestens bis zum vollständigen Trocknen der Dekorationsschicht vor Regenwasser geschützt werden, um Tropfnasen oder oberflächliche Kristallisierung zu vermeiden.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Dekoration von einzelnen Feldern vollständig ausgeführt wird. Unterbrechungen an Gerüstetagen oder auf durchgehenden großen Flächen sind zu vermeiden.

Bei der Anwendung in Innenräumen wird empfohlen, nach der Anwendung die Räume für einige Tage zu lüften, um das Erhärten des Bindemittels und den Verkieselungsprozess zu fördern.

Aufgrund der reinen Formulierung von Biocalce® Silicato Puro 1,0 und seiner hohen Alkalität sind angrenzende Flächen während des Auftragens zu schützen. Stadtmöblierungselemente, Glas, Keramik, Naturstein, Cotto und Metalle können durch den Kontakt mit Silikatprodukten beschädigt werden.

Produktspritzer müssen sofort mit sauberem Wasser entfernt werden.

Bei großer Feuchte von Umgebung und Untergrund können sich nach dem Auftrag des Produkts gelbliche/transparente, ein wenig glänzende und klebrige Tropfnasen bilden, die durch die im Produkt enthaltenen wasserlöslichen Tenside verursacht werden. Dieses Phänomen kann durch das Abwaschen der Wände oder einfach durch Abwarten wiederholter Regenfälle beseitigt werden. Die Eigenschaften des Films und der Schutzgrad werden dadurch nicht beeinträchtigt. Sollte ein weiterer Produktauftrag erforderlich sein, müssen die Wände gründlich abgewaschen und mit einer Schicht Biocalce® Silicato Fondo grundiert werden. Bei stabilen klimatischen Bedingungen tritt dieses Phänomen nicht in Erscheinung.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere®) und bei historischen Restaurierungen wird die Dekoration von Putzen im Innen- und Außenbereich mit hoher Diffusionsoffenheit, geschützt durch Pinienöl entsprechend der Norm DIN 18363, mit einer Wandspachtelmasse aus natürlichen farbigen Erden und reinem Kaliumsilikat, GreenBuilding Rating® Bio 4 (wie Biocalce® Silicato Puro 1,0) ausgeführt. Das Produkt hat eine Körnung von 1,0 mm, ermöglicht den natürlichen Luftaustausch und wirkt auf natürliche Weise bakterio- und fungistatisch.

Biocalce® Silicato Puro 1,0 wird mit einer Edelstahl-Glattscheibe je nach Rauheit des Untergrunds in einer oder zwei Schichten aufgebracht und mit einem Schwamm- oder Hartgummi-Reibebrett abgerieben, bis der gewünschte ästhetische Effekt erzielt wird. Verbrauch Biocalce® Silicato Puro 1,0: ca. 1,8 kg/m² pro Einzelschicht. Auftrag in ein oder zwei Schichten.

TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Erscheinungsbild	Weißer oder farbige Paste
Chemische Natur des Bindemittels	Reines Kaliumsilikat/organische Emulsion ≤ 5 % DIN 18363
Lagerfähigkeit	ca. 6 Monate in der Originalverpackung
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern
Verpackung	Eimer mit 25 kg
Verarbeitungstemperatur	von +8 °C bis +30 °C
Max. herstellbare Schichtstärke pro Schicht	1 mm
pH-Wert bei der Konfektionierung	ca. 12
Dichte (spezifisches Gewicht) bei +20 °C	ca. 1,7 kg/ℓ
Kortikale Verkiezelung (Tage x mm Schichtstärke)	ca. 15 Tage
Verbrauch auf mit Biocalce® Intonachino Fino hergestelltem Untergrund	ca. 1,8 kg/m ² pro Sicht

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

LEISTUNGEN

AKTIVE INNENRAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) ACTIVE - VERDÜNNUNG DER SCHADSTOFFE IN DER RAUMLUFT *

	Diffusionsfluss	Verdünnung	
Toluol	227 µg m ² /h	+138%	JRC-Methode
Pinene (Pinen)	313 µg m ² /h	+88%	JRC-Methode
Formaldehyd	7856 µg m ² /h	+19%	JRC-Methode
Kohlendioxid (CO ₂)	348 mg m ² /h	+251%	JRC-Methode
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	68 mg m ² /h	+300%	JRC-Methode

RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) BIOACTIVE - BAKTERIOSTATISCHE WIRKUNG **

<i>Enterococcus faecalis</i>	Klasse B+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
------------------------------	-----------------------------	--------------

RAUMLUFTQUALITÄT (IAQ) BIOACTIVE - FUNGISTATISCHE WIRKUNG **

<i>Penicillium brevicompactum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Cladosporium sphaerospermum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Aspergillus niger</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode

HIGH TECH

Wasserdampfdurchlässigkeit	Klasse V1 (hoch)	EN 7783-2
Wasserdurchlässigkeit	Klasse W3 (niedrig)	EN 1062-3
Entspricht der Kuenzle-Theorie	$w < 0,5 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h}^{0,5} - s_0 < 2 \text{ m}$	DIN 18550
Haftung	≥ 0,3 MPa	EN 1542
Wärmeleitfähigkeit (λ)	0,83 W/(m K)	EN 1745:2002

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

* Testdurchführung nach JRC-Methode – Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu Standard-Außenstrich (0,5 mm).

** Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination.

HINWEISE

- Produkt für professionellen Gebrauch

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Während der Anwendungsphase kein Wasser dazugeben
- Die Baugerüste mit geeigneten Planen zum Schutz vor Sonne, Wind und Regen während der Verarbeitung und Trocknungsphase (72 Stunden) abschirmen
- Es wird empfohlen, chargengleiches Material zu verwenden
- Bei großen Flächen sind geeignete Abschnitte/Unterbrechungen in der Nähe von Fugen, Regenrinnen, Ecken, Winkeln einzuteilen oder technische Fugen vorzusehen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com

Die Angaben in Bezug auf die Eco- und Bio- Klassifizierungen basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2013. Diese Informationen wurden im März 2019 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 03.19). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichtet. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.



KERAKOLL
The GreenBuilding Company

KERAKOLL S.p.a.
Via dell'Artigianato, 9 - 41049 Sassuolo (MO) Italy
Tel +39 0536 816 511 - Fax +39 0536 816 581
info@kerakoll.com - www.kerakoll.com